

Spray



Worum es geht

Roy Lichtensteins Bild Spray ist ein frühes Werk der amerikanischen Pop Art. Wie Andy Warhol, aber unabhängig von ihm, überführt Lichtenstein die durch die Medien vermittelte Realität anhand typischer Beispiele in die Tafelmalerei. In der Zeit zwischen 1961 und 1964 sind das vor allem Motive aus der kommerziellen Werbung für Konsumgüter. Dabei kopiert er nicht nur die Vorbilder selbst, sondern auch die Technik ihrer Vermittlung, wie das Zeitungsraster mit seinen Halb-tonpunkten. Beides vergrößert und vereinfacht er zugunsten einer einheitlichen Bildform. Die Reklame ist Teil der modernen Wirklichkeit und daher für den Künstler ebenso bildwürdig wie andere Bereiche unserer Umwelt.

Titel	Spray
Inventarnummer	3301
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Roy Lichtenstein</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Okt. 1923 New York – † 29. Sep 1997 New York
Datierung	1962
Technik	Acryl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 91,50cm / Breite: 173,50cm
Urheberrecht	Estate of Roy Lichtenstein/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1977 mit Lotto-Mitteln
Literatur	Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 251 , Nr. 182

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite